

NOZ von Lennart Albers: Lockerungen für den Amateurfußball ab dem 10. Mai.

Fußball von Axel Sammrey am 04.05.2021

Bei einer Pressekonferenz am Dienstagmorgen hat die niedersächsische Landesregierung für die Zeit ab dem 10. Mai Lockerungen beschlossen. Bei einer stabilen 7-Tages-Inzidenz von unter 100 soll auch wieder Amateursport erlaubt sein.

Die neue Verordnung sieht vor, dass Kontaktsport für alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren mit bis zu 30 Personen möglich sein soll. „Auf gut Deutsch: Dann sollen auch Fußballspiele unter Kinder und Jugendlichen möglich sein“, sagte Ministerpräsident Stephan Weil. Ob auch Kinder oder Jugendliche einen negativen Test vorlegen müssen, blieb zunächst noch unklar.

Darüber hinaus soll es kontaktfreie Angebote für Erwachsene geben, im Training müsse also ein Abstand von zwei Metern gehalten werden. Zudem wird ein negativer Corona-Test vorausgesetzt. Weil betonte auf der Pressekonferenz, dass sich diese Regelung ausschließlich auf den Outdoor-Sport beziehe. Die Unterscheidung zwischen Kinder und Jugendlichen gebe es laut dem Ministerpräsidenten, weil die Erfahrungen aus dem letzten Jahr zeigten, dass durch den Erwachsenenfußball eine höhere Infektionsgefahr ausgehe. „Nicht auf dem Platz, aber aufgrund der dritten Halbzeit“, wie Weil begründet.

Im Landkreis Osnabrück lag die 7-Tages-Inzidenz laut RKI am Dienstagmorgen bei 95 in der Stadt Osnabrück bei 113,2. Von einer stabilen Inzidenz unter 100 wird gesprochen, wenn die Inzidenz fünf Tage am Stück unter der Marke liegt. Im Landkreis könnte es also bei weiter sinkender Inzidenz schon nächste Woche zurück auf den Platz gehen, die Stadtfußballer müssen sich wohl noch mindestens ein paar Tage mehr gedulden.

In der Grafschaft liegt die Inzidenz am Dienstagmorgen bei 164, auch hier ist also noch Geduld gefragt. Im Emsland liegt die Inzidenz bei 81,4, eine Rückkehr ist also auch bereits in der nächsten Woche denkbar.

